

Hitzerekorde aus dem Computer! UN-Klimaschutzpolitik ändert nichts am weltweiten Wettergeschehen

geschrieben von Admin | 10. August 2017

Ein globaler Überbietungswettbewerb nach dem G-20-Gipfel
von Dr. Wolfgang Thüne

Rechtfertigungen für Biotreibstoff sind illusorisch

geschrieben von Chris Frey | 10. August 2017

Paul Driessen

Es ist höchste Zeit, Vorschriften für Äthanol und andere Biotreibstoffe zu kürzen, zu kürzen, zu kürzen – am besten auf Null.

All jene, die von einem Programm profitieren, verteidigen es aktiv und laut, oftmals mit Millionen von Kampagnen-Geldern an Politiker, die ihnen dabei helfen. Jene dagegen, die gegen das Programm opponieren oder davon geschädigt werden, sind normalerweise nicht organisiert und vom täglichen Leben abgelenkt. Legislative Trägheit und Obstruktionen von der Art, wie sie im Senat bzgl. des Affordable Care Act (Obamacare) zutage treten, helfen ebenfalls, die Lebensdauer eines Programms zu verewigen.

Was immer Trump trompetet – die USA tun mehr zur Reduktion von CO₂-Emissionen als Deutschland

geschrieben von Chris Frey | 10. August 2017

[Und wieder ein Blick von außen... der Übersetzer]
Original: The Green Kaiser has no clothes.

Nachdem Präsident Trump am 1. Juni aus dem Pariser Klima-Abkommen auszusteigen verkündet hatte, wandte sich die Aufmerksamkeit der Medien einem anderen Hauptakteur als Staatsoberhaupt zu: Angela Merkel. Die deutsche Kanzlerin ist de facto die Führerin des globalen grünen Gremiums, ist sie doch eine ausgesprochene Befürworterin der internationalen Bemühungen zum Kampf gegen den Klimawandel, und ihr Land ist unangefochten führend beim Ausbau erneuerbarer Energie.

Die sechs wichtigsten Gründe, warum ich ein Klimaskeptiker bin – und warum auch Sie skeptisch sein sollten

geschrieben von Chris Frey | 10. August 2017

Justin Haskins

Ein Klimaskeptiker zu sein bedeutet nicht, dass man wissenschaftliche Ergebnisse oder den Umstand leugnet, dass sich das Erdklima erwärmt hat. Es bedeutet einfach, dass man Fakten an Stelle von Spekulation und Angstmake bei der Debatte in den Vordergrund stellen sollte. Falls das für Sie vernünftig klingt, sind Sie vielleicht auch ein Klimawandel-Skeptiker.

Die Rolle von Internet-Zensoren bei Klima-Alarmismus

geschrieben von Chris Frey | 10. August 2017

Leo Goldstein

Man hört, dass von der neuen Regierung ein sog. „Red Team“ ins Leben gerufen wird, welches sich noch einmal die „Klimawissenschaft“ vornehmen soll. Aber wozu soll ein Red Team gut sein, falls es noch bevor es seine Arbeit aufnimmt geschmäht und angegriffen wird? Dann werden dessen Schlussfolgerungen unter einem Berg von Lügen begraben werden seitens Umweltaktivisten und Main Stream-Medien. Klima-Alarmisten werden auch tönen „das Red Team, betrieben von Lobbyisten fossiler Treibstoffe und professioneller Klimawandel-Leugner, hat die Absicht, Zweifel an dem

Konsens der Klimawissenschaft zu wecken, nachdem es Konsens ist, den Konsens bestätigt zu haben“. Wir brauchen einen roten Griesgram [a pill] anstatt eines Red Teams. Mit anderen Worten, wir müssen die Blockade der Medien durchbrechen, welche von der Obama-Regierung erzeugt worden ist.